



Abb. 272/273 Vigaun, Pfarrhaus, gotischer Torso einer Margaretenstatue (S. 271).

2. Ober der Sakristeitür auf Konsole die Gruppe der Pietà. Um 1700.
3. Rosenkranzmadonna, vom Chorgewölbe herabhängend, auf Wolke mit Cherubskopf. XVII. Jh.
4. Im Chor auf Konsole die lebensgroße Statue der Mutter Gottes mit dem Kinde. Daneben zwei kleine Putten. Gute Arbeit von 1638.
5. Ebenda auf Konsolen die guten lebensgroßen Statuen des Schmerzensmannes und der schmerzhaften Mutter Gottes. Anfang des XVIII. Jhs.
6. In Wandnische die bekleideten und mit Naturhaar ausgestatteten Holzfiguren der Madonna mit dem Kinde. XVIII. Jh.
7. Standkruzifix. XVIII. Jh.
8. Auf Tragstangen zwei kniende Leuchterengel, auf Wolken mit je drei Cherubsköpfen. Gut, um 1700.
9. Tragkruzifix. XVI. Jh.
10. Große Gruppe der Pietà. Gering, XVIII. Jh. (Totenkapelle).
11. Auf Konsole, Christus an der Geißelsäule; an der Konsole ein Cherubskopf. Um 1730 (Totenkapelle).
12. Bruderschaftskruzifix, oben Gottvater und die Taube. Gut, von SIMON FRIESS in Salzburg, 1725 (Totenkapelle).
13. Großes Wandkruzifix unter Schindelschutzdach, außen an der südlichen Außenseite des Langhauses. Gute Arbeit vom Anfang des XVIII. Jhs. Darunter der Grabstein Nr. 9 (s. S. 274).
14. Kleines Standkruzifix mit Maria, Johannes, Magdalena und den Armen Seelen. XVIII. Jh. (Totenkapelle).
15. Vier Statuetten der vier Kirchenväter, alt polychromiert. Gut (Emporenbrüstung). Von J. LÖXHALLER in Hallein, 1800.